



Interview

Warum eine Spritze gegen Covid keinen Sinn macht (Interview mit Dr. Takahashi)



Lasst niemals eure Freunde, eure Familie, eure Kinder impfen! Das ist Dr. Takahashis aufrichtiger Wunsch. Sehen Sie selbst, was er zur Corona-Impfung zu sagen hat.

Unser amerikanischer Kla.TV Korrespondent, ist immer wieder engagiert zu erfahren, wie international mit dem Covid-19 Problem umgegangen wird. Heute hat Kla.TV ein Kurzinterview bereit, das er mit dem renommierten Prof. Dr. Takahashi führen konnte. Dr. Takahashi hielt in Japan einen sehr ausführlichen Vortrag über Covid-19 und Corona-Impfstoffe mit anschließender Fragerunde. Anschließend konnte unser Korrespondent ihn noch persönlich für eine kurze Zusammenfassung gewinnen. Doch hören Sie selbst.

Interview

Interviewer: Dr. Takahashi, vielen Dank, dass Sie sich zu diesem Interview mit Kla.TV bereit erklärt haben.

Dr. Takahashi: Sehr gerne. Es ist mir ein Vergnügen.

Interviewer: Ich habe gerade gehört, wie Sie einen fantastischen einstündigen Vortrag auf Japanisch für die Einheimischen hier gehalten haben und auch eine eineinhalbstündige Frage- und Antwortrunde. Für die Leute, die vielleicht nicht genug Zeit haben, sich das Ganze anzuhören, könnten Sie eine kurze Zusammenfassung dessen geben, was Sie gerade besprochen haben.

Dr. Takahashi: In Bezug auf das Covid-19-Problem haben wir zwei große, ernste Probleme. Das eine ist ein neuer Lebensstil. Das andere ist der Covid-19-Impfstoff. Was den Impfstoff betrifft, kann ich Ihnen ein Beispiel nennen. Im Jahr 2018, also vor drei Jahren, starben in Japan insgesamt nur drei Menschen an den Folgen der Grippeimpfung. Aber in dieser Zeit des Covid-19-Impfstoffs sind bereits über 1.300 Menschen an den Folgen der Covid-19-Impfung gestorben. Das ist ein gewaltiger Unterschied zwischen der Grippeimpfung und dem Covid-19-Impfstoff.

Meiner Meinung nach gibt es also zwei große Probleme mit diesem Impfstoff. Das eine ist die Boten-RNA, die als Impfstoff injiziert wird und die viele Veränderungen in unserem DNA-System hervorrufen kann, die langfristige Auswirkungen in unserem Körper haben könnten. Vor einer solchen Möglichkeit habe ich ernsthafte Angst. Eine andere Möglichkeit ist der Boten-RNA-Impfstoff, der das Spike-Protein produzieren kann, das ziemlich giftig ist. Dieses toxische Spike-Protein kann Entzündungen in den Gefäßen verursachen, die wiederum zu Embolien führen. Thrombosen oder Ateminfarkte (Lungeninfarkte) in verschiedenen Geweben oder verschiedenen Gefäßen in unserem Körper. Das ist der Grund, warum wir so viele Nebenwirkungen und tote Menschen haben. Es gibt also zwei Arten von großen

Problemen, die mir Sorgen bereiten.

Interviewer: Glauben Sie, dass die Mehrheit... oder glauben Sie, dass eine bedeutende Anzahl von Japanern den entscheidenden Unterschied zwischen dem Covid-19-Impfstoff und früheren Grippeimpfstoffen versteht?

Dr. Takahashi: Leider haben das Fernsehen oder einige Zeitungen überhaupt nicht darüber berichtet. Die Leute sind also sehr überrascht, wenn ich über diese Art von Themen spreche. Das wissen die Leute überhaupt nicht. Vor drei Jahren starben nur drei Menschen an den Folgen der Grippe-Impfung. Im Gegensatz dazu sind bereits über 1000 Menschen an den Folgen der Covid-Impfung gestorben. Die Leute wissen das überhaupt nicht.

Interviewer: Und ist der japanischen Öffentlichkeit bewusst, dass es sich um einen Impfstoff handelt, der noch nicht vollständig getestet wurde?

Dr. Takahashi: Nein. Das wurde ihnen nie gesagt.

Interviewer: Soweit es sie betrifft, hat er die normalen Testverfahren durchlaufen, und deshalb sagt ihnen das Fernsehen, dass er sicher ist.

Dr. Takahashi: Ja. Es ist sicher. Und es ist sehr wirksam. Das sagen sie uns. Und so viele Menschen glauben, dass dieser Impfstoff ganz sicher und wirksam ist. Das ist sehr traurig.

Interviewer: Konnten Sie überhaupt Ihre Stimme im Mainstream zu Gehör bringen - im Fernsehen, im Radio ...

Dr. Takahashi: Leider hat uns niemand engagiert, um es den Leuten vor dem Fernseher zu sagen.

Interviewer: Also, was würden Sie sagen, wenn Sie die Möglichkeit hätten, eine 1,5 bis 2-minütige kurze Ansprache zu halten für die japanische Öffentlichkeit, die Ärzte vor Ort, die Schulverwalter und Lehrer und vor allem für die Mütter und Väter, die noch unentschlossen sind, ob sie ihre Kinder mit diesem Impfstoff impfen lassen sollen? Sie können es auch auf Japanisch sagen.

Dr. Takahashi: Ja. Denn dies ist eine sehr gefährliche chemische Waffe. Ich würde sagen, bitte tut es nicht. Zu euren Eltern. Zu euren Kindern. Eurer Familie: Überhaupt nicht. An alle Japaner: Dieser Impfstoff ist wie eine Art Biowaffe, sehr gefährlich. Lasst niemals eure Freunde, eure Familie, eure Kinder impfen! Das ist mein aufrichtiger Wunsch.

Interviewer: Nun, vielen Dank, Dr. Takahashi. Ich hoffe, dass sich jeder in Japan die gesamte Präsentation und die Frage- und Antwortrunde ansieht. Ich danke Ihnen vielmals.

Dr. Takahashi: Ich danke Ihnen.

von -

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Japan - www.kla.tv/Japan

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.